

Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Florian Streibl (FW):

Ausgehend vom bisherigen Planungsstand, bitte ich die Staatsregierung um Antwort auf die Frage, ob davon auszugehen ist, dass der Anschluss der B 23 (Ettaler Berg) an die derzeit im Bau befindliche Umfahrung der B 2 in der Gemeinde Oberau (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) rechtzeitig zur Fertigstellung des Tunnels Oberau realisiert wird bzw. wie alternativ die Anbindung der B 23 in einer Übergangsphase dargestellt werden soll?

Staatsminister Joachim Herrmann antwortet:

Der derzeit laufende Neubau der Umfahrung Oberau im Zuge der B 2neu mit der Anschlussstelle Oberau-Nord soll bis Ende 2021 fertig gestellt werden.

Für die Verlegung der B 23 (Ettaler Berg) läuft derzeit die Vorplanung. Eine Fertigstellung der Verlegung der B23 (mit Anbindung an die Anschlussstelle Oberau-Nord) bis Ende 2021 ist nicht realistisch. Bis zur Fertigstellung der Verlegung der B 23 bleibt die B 23 an die Ortsdurchfahrt Oberau (bisherige B 2) angeschlossen. Über die bisherige B 2 erfolgt die Verknüpfung mit der B 2neu am künftigen Anschluss Oberau-Nord mit allen Verkehrsbeziehungen und am Anschluss Oberau-Süd in Form eines Halbanchlusses von bzw. nach Garmisch-Partenkirchen.